



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

ETH-Bibliothek
Graphische Sammlung der ETH Zürich

ETH Zürich
HG E53
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich

Telefon +41 44 632 40 46
Telefax +41 44 632 11 68
info@gs.ethz.ch
www.gs.ethz.ch

Presstext
Zürich, Dezember 2014

Matt Mullican – Drucke und Zeichnungen **Edition Cestio**

4. Februar bis 29. März 2015
Eröffnung: Dienstag, den 3. Februar 2015, 18 Uhr

Seit über zwanzig Jahren sammelt die Graphische Sammlung ETH Zürich Werke des amerikanischen Künstlers Matt Mullican (1951 in Santa Monica/Kalifornien geboren, lebt und arbeitet in Berlin und New York). Erstmals sollen die erworbenen Werke in ihrer Gesamtheit gezeigt werden. Als Höhepunkt der Ausstellung darf der 1993 erworbene Holzkasten mit 16 Kassetten gelten, die 554 Ölkreide-Frottagen, sogenannte Rubbings, enthalten. Diese von Brooke Alexander, New York, 1991 herausgegebene umfangreiche Edition gibt Abbildungen der „Edinburgh Encyclopædia“ (zwischen 1808 und 1830 erschienen) wieder. Mullican bedient sich der Gattung der Enzyklopädie, um sein von ihm entwickeltes Ordnungssystem zu demonstrieren.

Er hat seine fünf Ordnungskategorien folgendermassen benannt: Die in der Hierarchie unten stehende Kategorie, *Physical Elements*, umfasst alles, was der Mensch vorfindet, aber nicht selber gestaltet und bearbeitet hat; *World Unframed* steht für die vom Menschen eingerichtete Welt; *World Framed* bezeichnet die Künste, die künstlerischen Aktivitäten in jeglicher Form; *Language* ist die Sprache, die Bild- und Schriftzeichen; *Subjective Meaning*, als höchste Kategorie seines Ordnungssystems, erfasst das Subjektive, die geistige Aktivität des Menschen, die Philosophie. Mullican ordnet jedem Enzyklopädie-Auszug eine oder mehrere Kategorien seines Ordnungssystem zu: Eine bestimmte botanische Darstellung, eine Pflanze, kann sowohl vom Menschen vorgefunden (*Physical Elements*), als auch vom Menschen als Nutzpflanze gehalten werden (*World Unframed*).

Eine kleine Gruppe ausgedruckter Zeichnungen und einzelne druckgraphische Arbeiten leisten einen weiteren Beitrag zur Erklärung seines Systems.

Für die Edition Cestio - ein exklusiver Graphikverlag, der jährlich höchstens eine Graphik herausgibt - hat Mullican erst kürzlich ein Blatt realisiert: „Untitled (Cosmology, Subject, Model)“, 2014, ein Linoldruck kombiniert mit Ölstift-Frottage. Dieses Blatt wird zum Anlass genommen, im Korridor die Drucke der Edition Cestio der letzten Jahre zu zeigen.

Für weitere Informationen und Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Patrizia Solombrino, Tel. 044 632 40 46 oder patrizia.solombrino@gs.ethz.ch